

Tom & Lisa

Alkoholpräventionsworkshop für Jugendliche

Stufe 1: Effektivität theoretisch gut begründet

Programminformationen

Ziel

Informationsvermittlung zum Thema Alkohol(-konsum) und Jugendschutz. Förderung der Risikokompetenz im Umgang mit Alkohol. Auflösen von Mythen rund um das Thema Alkohol und Anregung zum innerfamiliären Austausch.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 (Alter zwischen 13 - 15 Jahren) aller Schultypen

Verhalten/Verhältnis

ausschließlich verhaltensbezogen

Ausschließlich verhaltensbezogene Programme setzen die Maßnahmen direkt am Individuum an, um gesundheitsbezogenes Verhalten zu beeinflussen. Dabei sollen für die Gesundheit riskante Verhaltensweisen (z.B. Rauchen, riskanter Alkoholkonsum) vermieden bzw. verändert werden sowie gesundheitsförderndes Verhalten unterstützt werden (z.B. gesunde Ernährung, Bewegung).

Methode

Der Alkoholpräventionsworkshop „Tom & Lisa“ ist ein manualisiertes Programm zum Erwerb von Risikokompetenz im Umgang mit Alkohol, das sich an der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen orientieren soll. Der Workshop wird in Form eines interaktiven Planspiels von geschulten Fachkräften (Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Schulpsychologinnen und -psychologen, Präventionslehrkräften oder anderen pädagogischen Fachkräften) im Rahmen von 2 Modulen à 2 Zeitstunden (120 Minuten) im Klassenverband durchgeführt. Die zur Durchführung des Workshops benötigten Materialien sind in der „Tom & Lisa“-Methodenbox enthalten. Die Methodenbox kann von jeder geschulten Fachkraft bei der Villa Schöpflin bestellt werden. Grundidee des vierstündigen Workshops zur Alkoholprävention ist die Simulation einer Geburtstagsparty (Tom & Lisas Geburtstag) von der Planung bis zur Durchführung, inklusive Konfrontation der Jugendlichen mit einer Notsituation. Im Fokus des Workshops stehen nicht das Verbot des Konsums, sondern die akuten Gefahren im Zusammenhang mit Alkoholkonsum, wie z.B. Gewalt, Unfälle oder schwere Alkoholvergiftungen. Jugendliche sollen über Wirkung und Risiken informiert werden, aktiv einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol lernen und richtiges Verhalten in Notsituationen üben. Eine sachliche und kritische Auseinandersetzung der Jugendlichen mit dem Thema Alkohol soll den Missbrauch von Alkohol verhindern.

Im Rahmen eines kurzen Interviews werden auch die Eltern/Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Jugendlichen mit eingebunden. Es eröffnet den Jugendlichen die Möglichkeit, auch mit ihren Eltern/Erziehungsberechtigten zum Thema Alkohol ins Gespräch zu kommen. Um die Ergebnisse des Workshops zu sichern, halten die Jugendlichen am Ende wichtige Regeln für ihre nächste (Schul-)Feier auf einem Plakat fest.

weiteres zur Zielgruppe

Das Programm ist auch in Förderschulen anwendbar: [Tom und Lisa- Alkoholpräventionsworkshop für Jugendliche: Anwendbarkeit in Förderschulen.pdf](#)

Material

Alle Materialien zur Durchführung des Workshops sind in der „Tom & Lisa“-Methodenbox enthalten. Alle Druckmaterialien (PDFs) sind zum Download im internen Bereich von „Tom & Lisa“ zur Verfügung gestellt.

Kosten und Aufwand

Die Kosten zum Programm sind hier aufgeführt: [Tom und Lisa - Kostenaufstellung.pdf](#)

weitere Programminformationen

Villa Schöpflin

Niedersachsen: [Tom & Lisa-Alkoholpräventionsworkshops für Jugendliche](#)

Ansprechperson

Villa Schöpflin gGmbH – Zentrum für Suchtprävention
Anna Lauer
Franz-Ehret-Straße 7, 79541 Lörrach
Tel.: 07621-9149094
E-Mail: anna.lauer@villa-schoepflin.de
Niedersachsen:

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

Ricarda Henze
Gruppenstraße 4, 30159 Hannover
Tel.: 0511-62626017
E-Mail: henze@nlc-online.de

Evaluation

Die Evaluation des Alkoholpräventionsworkshops „Tom & Lisa“ wurde von der Gesellschaft für empirische Beratung mbH Freiburg (GEB) durchgeführt.

Programmbewertung

Konzeptqualität

Kriterien sind erfüllt.

Evaluationsmethode und –ergebnisse

Vorher-Nachher-Messung ohne Kontrollgruppe

Die "Tom & Lisa" Workshops wurden während der achtmonatigen Pilotphase an Schulen in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein, in der Region Basel/Schweiz und dem Elsass/Frankreich durchgeführt und evaluiert.

N=785 Schülerinnen und Schüler wurden 1-3 Tage vor dem Workshop und N=762 Schülerinnen und Schüler sechs Wochen nach dem Workshop mittels Fragebogen befragt. Insgesamt flossen die Antworten von N=762 Jugendlichen aus 46 Schulklassen aller Schultypen in die Auswertung mit ein.

Die Ergebnisse der Evaluation zeigten u.a. positive Effekte in Bezug auf: die Zunahme des Wissens zum Thema Alkohol und Alkoholkonsum, die Kompetenz im Umgang mit Alkohol, und den innerfamiliären Austausch zum Thema Alkohol.

Ergebnisbewertung

(überwiegend) positiv

Evaluationsniveau und Beweiskraft

0 Sterne keine Beweiskraft

Programmumsetzung

erforderliche Kooperationen

Schulen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Programm umgesetzt in

15 Bundesländern mit über 170 aktiven Trainerinnen und Trainern in ganz Deutschland.

Programm aufgenommen in anderen Datenbanken, best-practice-Listen o.ä.

www.dieinitiative.de

Suchzugänge

Präventionsthema

Alkohol- oder Drogenmissbrauch, Rauchen

CTC-Risikofaktoren

Familie

zustimmende Haltung der Eltern zum Problemverhalten: Alkohol- und Drogenkonsum

Kinder / Jugendliche

Umgang mit Freunden mit Problemverhalten: Alkohol- und Drogenkonsum

Anerkennung von Peers für Problemverhalten

früher Beginn des Problemverhaltens: Alkohol- und Drogenkonsum

zustimmende Haltungen zum Problemverhalten: Alkohol- und Drogenkonsum

CTC-Schutzfaktoren

Kinder / Jugendliche

Moralische Überzeugungen und klare Normen

Soziale Kompetenzen

Schule

Gelegenheiten zur pro-sozialen Mitwirkung

Anerkennung für die pro-soziale Mitwirkung

Präventionsebene (nach Zielgruppe)

universell

Lebensumfeld

Schule

Geschlecht

alle Geschlechter

Alter der Zielgruppe

7

8

13

14

15

Das Programm wurde am 15.09.2014 in die Datenbank eingestellt und zuletzt am 07.05.2026 geändert.